



Heimische Aktien sind begehrt. An der Wiener Börse wurden im Vorjahr Rekord-Handelsumsätze erzielt.

# Wiener Börse sieht noch weiteres Aufholpotenzial

Bei Investoren. Anreize für private Anleger fehlen. Rekordergebnis im Vorjahr.

Von Robert Kleedorfer

Österreichs Aktienmarkt befindet sich auf einem Allzeithoch. Gegenüber zahlreichen internationalen Indizes wurde im Vorjahr und auch im ersten Halbjahr 2026 eine deutliche Überrendite erzielt. Bereits 31 Prozent der heimischen Bevölkerung besitzen Wertpapiere. Und dennoch ist für Christoph Boschan, Chef der Wiener Börse, bei Weitem nicht alles Eitelwonne. Vor allem die politischen Rahmenbedingungen wertet er als herausfordernd. Er wünscht sich den „dringenden Rückbau der Diskriminierung der Aktienanlage“.

Konkret geht es Boschan um die private Altersvorsorge. Während in anderen Ländern seit vielen Jahren Gelder auch am Kapitalmarkt veranlagt werden und so das System finanziell entlasten, fehlen in Österreich nach wie vor großteils entsprechende

Entlastungen. Auch das von der Vorgängerregierung geplante Vorsorgedepot gibt es bisher nicht. Anders in Polen: Dort gibt es seit Neuestem dafür steuerliche Begünstigungen und in Tschechien sind Kursgewinne auf Aktien nach drei Jahren steuerfrei. Lediglich auf betrieblicher Ebene (Pensionskassen) ist eine Verbreiterung der Basis der Anspruchsberechtigten geplant. Allerdings ohne eine automatische Anmeldung für die betriebliche Vorsorge. Das ist laut Boschan aber in anderen Ländern üblich und für den Erfolg des Modells entscheidend. „Bloß nichts neu erfinden, schlicht in die Welt schauen, Österreich unterscheidet sich durch nichts von diesen Ländern“, ruft er die Regierung dazu auf, diesbezüglich in die Gänge zu kommen.

Boschan ist zwar bewusst, dass das Umlageverfahren bei der Altersvorsorge



FRANZ GRUBER

„Eigenverantwortliche Vorsorge wird mit rekordverdächtigen Steuern belastet.“

Christoph Boschan  
Wiener Börse-Chef

in Europa der Schwerpunkt sein werde, aber in homöopathischen Dosen mittels Wertpapieren auch vorzusorgen, sei das Gebot der Stunde.

Mit einer Verbreiterung der Investmentbasis könne auch die Marktkapitalisierung (Börsenwert eines Unternehmens) der an der Wiener Börse gelisteten

Unternehmen gehoben werden. Aktuell beträgt er in Wien 23 Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP). In Griechenland sind es zum Vergleich 32 Prozent, in Spanien und Deutschland je 44 Prozent, in China 63 Prozent und in der Schweiz sogar 210 Prozent.

## Bilanz

Die Wiener Börse selbst hat im Vorjahr sowohl Umsatz als auch Gewinn erneut gesteigert. Der Umsatz kletterte von 81,8 auf 90,1 Millionen Euro nach oben, das Ergebnis vor Steuern von 50,1 auf 53,4 Millionen Euro. Aktien im Wert von 84 Milliarden Euro (Vorjahr 74 Mrd.) wurden gehandelt. „Gott sei Dank gibt es eine Weltkonjunktur“, sagt Boschan. Österreichs Unternehmen verfügten über stabile und anpassungsfähige Geschäftsmodelle, bei denen es auf die Lage im Heimatland nicht ankomme.

# EU prüft Folgen von KI-Beschränkung

US-Regel für Anthropic wird untersucht.

**Künstliche Intelligenz.** Am Freitag hat der US-amerikanische KI-Entwickler Anthropic mitgeteilt, seine fortschrittlichsten KI-Modelle für alle Nutzer abrupt zu deaktivieren. Grund sei eine Anordnung der US-Regierung, den Zugang zu den Modellen für ausländische Staatsangehörige auszusetzen. Washington begründete dies mit Bedenken für die nationale Sicherheit.

Die EU-Kommission prüft nun die praktischen Auswirkungen dieser US-Richtlinie. Maßnahmen in diesem Zusammenhang sollten Partner nicht diskriminieren, teilte die Brüsseler Behörde mit. „Wir prüfen die praktischen Konsequenzen für die europäischen Nutzer dieser Dienste genau“, sagte ein Sprecher. Die Entwicklung sei ein weiteres Beispiel dafür, warum Europa seine technologische Souveränität stärken müsse.

## Diskriminierungsgefahr

Wenn die Leistungsfähigkeit von Anthropic-KI für europäische Nutzer eingeschränkt werde, habe dies „unmittelbar Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit unserer klassischen Industrien und unserer Verwaltungen“, sagt Ralf Wintergerst, Präsident des deutschen Digitalverbandes Bitkom. „Es



REUTERS / DADO RUVIC

USA halten aktuellste Anthropic-KI für gefährlich.

beeinträchtigt auch unsere Sicherheit und zum Beispiel die Exzellenz unserer Wissenschaft.“ Deutschland und Europa seien beim Zugang zu den stärksten KI-Modellen vom Wohlwollen der US-Regierung abhängig. In den Fokus geraten ist der nun blockierte Zugang zu den KI-Modellen „Fable 5“ und „Mythos 5“ von Anthropic. Die US-Behörden befürchten Experten zufolge, dass die KI-Modelle zum Aufdecken von Schwachstellen in Software missbraucht werden könnten.

Anthropics Verhältnis zur Regierung von US-Präsident Donald Trump ist angespannt. Das Unternehmen hatte sich geweigert, dem US-Militär die Nutzung seiner Modelle für inländische Überwachung und vollständig autonome Waffensysteme zu gestatten. Daraufhin setzte die Regierung Anthropic auf eine schwarze Liste für Lieferketten. **D. Kotrba**

# Milliardenverluste durch Mode-Fälschungen

**Betrug.** Fälschungen verursachen in Europas Wirtschaft Milliardenverluste. Alleine in Österreich belaufen sich die Verluste in der Bekleidungsindustrie laut dem EU-Amt für geistiges Eigentum (EUIPO) auf jährlich 580 Mio. Euro, bei Handtaschen, Schmuck und Uhren auf weitere 100 Mio. Euro. In der gesamten EU entgingen den Originalherstellern durch Mode-Fälschungen 12 Mrd. Euro, im Bereich Handtaschen, Schmuck und Uhren

seien es rund 2,7 Mrd. Euro zusätzlich.

„Produktfälschungen sind weit verbreitet und werden durch die Ausweitung des elektronischen Handels und den Einfluss der sozialen Medien vorangetrieben“, heißt es seitens EUIPO. In einer Studie hätten 13 Prozent der befragten EU-Bürger angegeben, wissentlich gefälschte Waren gekauft zu haben. Unter den 15- bis 24-Jährigen seien es sogar 26 Prozent gewesen.

## ATX 15. 5.-15. 6. 2026



## DAX



## DOW JONES



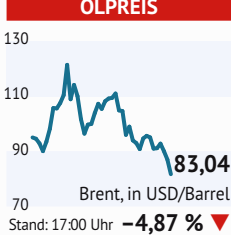
## EURO-DOLLAR-KURS



## GOLDPREIS



## ÖLPREIS



## PRIME MARKET

	15.06.2026	zuletzt	Höchst	Tiefst	KGV
▲ Addiko Bank	26.50	25.00	-	-	11.48
▲ Agrana	11.55	11.50	13.95	10.85	-
▲ AMAG	27.60	27.60	30.60	23.40	28.75
▲ Andritz	79.30	77.90	80.70	57.95	16.63
▲ AT&S	197.00	154.20	154.20	14.92	-
▲ Austria Card	-	9.65	-	-	21.46
▲ Bajaj Mobility AG	19.58	18.72	21.70	11.42	1.06
▲ BAWAG	166.40	161.40	164.00	103.70	14.79
▲ CA Immob. Anl.	23.45	23.05	27.70	21.60	12.34
▲ CPI Europe AG	15.30	15.10	19.75	14.67	3.68
▲ Do & Co	218.50	203.50	236.50	160.00	21.48
▲ Erste Group	111.70	109.00	112.00	69.40	12.72
▲ EuroTeleSites AG	4.69	4.69	-	-	22.88
▲ EVN	29.65	29.55	29.90	22.55	9.96
▲ FACC	16.96	16.04	17.54	6.30	26.85
▼ Flughafen Wien	49.00	50.00	56.20	48.10	22.36
▲ Frequentis	76.00	75.80	-	-	35.19
▲ Kapsch Trafficcom	5.50	5.34	7.76	5.04	9.37
▲ Lenzing	24.50	23.85	28.70	19.30	-
▲ Mayr-Melnhof	81.70	80.00	102.40	69.70	20.97
▼ OMV	55.45	58.70	64.40	42.88	17.26
▲ Palfinger	34.70	33.35	40.50	28.80	12.24
▲ Polytec	4.64	4.62	4.90	2.90	8.98
▲ Porr	43.85	41.35	41.50	25.30	13.89
▼ Post AG	31.55	32.20	36.45	28.55	19.87
▲ Raiffeisen Bank Int.	51.25	50.35	51.25	23.80	16.26
▲ RH Magnesia	35.00	33.20	-	-	18.23
▲ Rosenbauer	62.20	62.20	64.40	40.50	8.45
▼ Schoeller-Bleckmann	34.55	34.85	37.95	25.70	52.34
▲ Semperit	15.00	14.85	15.50	11.20	18.56
▲ Strabag SE	94.20	92.70	98.30	64.50	11.68
▲ Telekom Austria	9.81	9.81	10.34	8.32	10.33
▲ UBM Development AG	17.20	17.00	24.50	16.50	-
▲ UNIQA	17.70	17.66	17.84	11.04	12.74
▼ Verbund	56.50	57.65	70.20	57.00	14.68
▲ VIG	64.20	64.20	68.80	40.20	9.93
▲ Voestalpine	46.98	46.60	49.28	22.04	18.85
▲ Wienerberger	23.76	23.44	33.50	20.86	19.63

## DIRECT MARKET PLUS/STANDARD MARKET C

▲ Zumtobel	4.18	4.14	5.00	3.22	15.08
▲ Athos Immobilien	45.60	45.60	49.20	41.40	402.47
▲ Biogena Group Invest AG	3.62	3.32	4.53	3.62	-
▲ BK S Bank AG	21.40	21.40	21.40	17.10	6.97
▲ BTU	-	92.00	92.00	61.50	22.27
▲ Burgenland Holding AG	-	84.00	86.50	69.00	20.86
▲ Frauenthal Holding AG	23.00	22.40	23.60	21.60	-
▲ Josef Manner & Comp AG	102.00	102.00	111.00	100.00	38.50
▼ Marinomed	10.00	10.60	-	-	1.09
▲ Oberbank AG	82.40	82.40	83.40	71.40	15.69
▲ Robeco	-	30.40	30.40	30.00	22.89
▲ Steyr Motors	33.80	33.18	-	-	44.42
▲ Warimpex	-	0.51	0.57	0.45	-
▲ Wiener Privatbank SE	12.50	12.00	12.20	7.70	-
▲ Wolford	2.70	2.62	3.88	2.50	-

## INDIZES EUROPA

Amsterdam AEX	1,075.92	1,081.18	1,081.18	942.19
EuroStoxx50	6,231.27	6,187.63	6,202.40	5,376.81
Frankfurt DAX	24,921.20	24,635.30	25,507.79	21,863.81
Istanbul ISE 100	14,476.95	13,938.48	15,204.92	11,296.52
Madrid IBEX 35	19,013.20	18,764.40	18,796.30	13,737.20
Paris CAC 40	8,405.66	8,350.87	8,642.23	7,505.27
Prag PX	2,570.38	2,562.11	2,804.96	2,456.59
Stoxx 50	5,290.86	5,287.92	5,315.22	4,674.85
Warschau WIG	138,480.80	138,732.27	138,979.06	115,305.50
Wien ATX	6,403.46	6,258.71	6,276.17	4,287.52
Zuerich SMI	13,726.85	13,708.02	14,063.53	12,053.51

## INDIZES ÜBERSEE

Hongkong HANG SENG	24,842.67	24,718.10	28,056.10	23,999.67
New York Dow Jones	51,834.88	51,202.26	51,660.40	41,981.14
New York Nasdaq	26,578.70	25,888.84	27,190.20	19,334.98
New York S&P 500	7,543.45	7,431.46	7,620.90	6,316.91
Tokio NIKKEI 225	69,317.50	66,020.04	68,786.49	50,558.91

## GOLD UND SILBER IN EURO

	Ankauf	Verkauf
Philharmoniker 1 Unze	3,759.00	3,834.00

Philharmoniker 1/2 Unze	1,904.00	1,969.00
Philharmoniker 1/4 Unze	968.00	1,008.00
Philharmoniker 1/10 Unze	391.00	413.00
Philharmoniker 1/25 Unze	172.50	186.50
Dukaten einfach	406.00	431.00
Dukaten vierfach	1,667.00	1,727.00
Goldbarren 50 Gramm	6,021.00	6,096.00
Goldbarren 100 Gramm	12,030.00	12,157.00
Goldbarren 250 Gramm	29,873.00	30,253.00
Goldbarren 500 Gramm	59,706.00	60,416.00
Goldbarren 1000 Gramm	119,739.00	120,709.00
Maple Leaf 1 Unze	3,720.00	3,825.00
Maple Leaf 1/2 Unze	1,879.00	1,969.00
Austral. Kaenguru 1 Unze	3,720.00	3,825.00
Kruger Rand	3,720.00	3,825.00
Maria Theresien-Taler unpol.	41.60	57.12

## ANLEIHENRENDITE

Rendite 10jaehrige Bundesanl.	3.19
-------------------------------	------

## EUROGELDMARKT IN PROZENT

Euro (Euribor) 1M / 3M / 12M	2.167 / 2.380 / 2.874
------------------------------	-----------------------

## VALUTEN: 1 EURO = / VALUTA IN EURO

	erhalten Sie	zahlen Sie	erhalten Sie	zahlen Sie
US Dollar	1.16	1.17	0.857	0.8645
Yen	185.18	186.38	0.0054	0.0054
Franken	0.91	0.93	1.0781	1.0934
Pfund	0.86	0.87	1.1533	1.1613
Forint	347.22	355.22	0.0028	0.0029
ind. Rupie	108.79	110.99	0.009	0.0092
pol. Zloty	4.19	4.29	0.233	0.2386
Thailand Bhat	36.56	38.96	0.0257	0.0273
tschech. Kronen	23.77	24.47	0.0409	0.0421
turk. Lira	53.39	53.99	0.0185	0.0187

Quellen: Daten wurden von Raiffeisen Bank International in verordnungsgemäßer Form geliefert. Ohne Gewähr. Refinitiv, Wiener Börse.

www.wienerboerse.at, www.refinitiv.com, www.refinitiv.com

